

MUSIK UND THEATER

Musikclub Gaswerk

Untere Schöntalstrasse 19

Im Haus der Stadtwerke Winterthur (vormals Bürogebäude des Gaswerkes Winterthur) zog 1996 ein Verbund von Idealisten ein alternatives Musik- und Kulturzentrum auf. Trotz verbreiteter Skepsis gelang das Unternehmen und trotzte allen Hindernissen. Heute ist das Haus der Alternativkultur arriviert und niemand möchte es noch missen. Die Räumlichkeiten werden für eigene Veranstaltungen auch vermietet.

GRÜNDUNGSDATUM

1996

ADRESSE

Gaswerk Kulturzentrum
Untere Schöntalstrasse 19
8401 Winterthur



2001: Kulturzentrum Gaswerk Foto: winbib, Heinz Diener (Signatur FotDig_Lb_001-627)

Am 5. Mai 1996 wurde der Verein Gaswerk Winterthur gegründet und kurz darauf wurde im nicht mehr benötigten Haus der Stadtwerke Winterthur (Gaswerk) der Betrieb eines Treffpunkts für Alternativkultur aufgenommen. Energie geladener Kämpfer für dieses Musiklokal war Kilian Schmid (*1970) gewesen. Die Vorbehalte von Politik und Anwohnern waren gross. SVP und FDP mokierte sich auch insbesondere darum dagegen, weil ein Kerntrupp der Initianten für die Durchsetzung ihres Anliegen 1995 den Gemeinderatssaal besetzt hatten. Die finanziellen Mittel waren bescheiden, obwohl die Stadt für die Renovation der Räume einen einmaligen Betrag von 100'000 Franken und einen jährlichen Beitrag von 10'000 Franken zur Verfügung stellte.

Bereits drei Monate nach dem Start stand der Verein kurz vor dem Bankrott. Das Programm Angebot musste gestoppt werden. Erst 1997 wurde der Betrieb wieder aufgenommen. Ebenfalls 1996 wurde die Musiklokale Salzhaus

und Kraftfeld gegründet, während das Albani bereits seit vielen Jahren bestanden hatte. Trotz dieser Konkurrenz konnten sich alle vier Lokale durchsetzen und ihren Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Stadt beitragen. Jeder der vier Clubs hat sich auf ein Segment des Musikangebotes spezialisiert. Das Gaswerk bewegt sich in den Stilrichtungen Rock'n Roll, Punk und Metal. Ein Meilenstein wurde 2001 gesetzt. SVP, EDU und Freiheitspartei hatten gegen einen Beschluss des Grossen Gemeinderates das Referendum ergriffen.

Es ging um einen Investitionsbeitrag von 200'000 Franken für dringende Gebäudesanierungen (Dach) und einen auf zwei Jahre verteilten Betriebsbeitrag von 120'000 Franken. Die Stimmbürger stimmten mit über 60% Ja dem Kredit betrag zu. Das Gaswerk konnte weiterfahren. Das Gaswerk beherbergt ausserdem diverse Ateliers für Künstler, Proberäume für Bands und Theatergruppen. Daneben beherbergt das Gaswerk diverse Ateliers für Künstler sowie Proberäume für Bands und Theatergruppen. Der Verein selber hat gegen 200 Mitglieder aus denen sich die freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer rekrutieren und somit den Betrieb sicherstellen. Die Führungsverantwortung trägt ein vierköpfiger Vorstand.

Links

- [Website: Gaswerk](#)
- [Wikipedia: Gaswerk \(Winterthur\)](#)

Bibliografie

- Alternatives Kulturzentrum Gaswerk, Untere Schöntalstrasse
 - Geplant: Landbote 1996/82. - Tages-Anzeiger 1996/83 [Winterthurer Dok 1996/16]. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1996/104. Jazzkantine: Landbote 1996/107. Landbote 1996/232. Subvention Stadt: Landbote 1996/289. Umbau: Landbote 1997/33 1Abb. - Stadtblatt 1997/102 1Abb. Wird Rudolf Steiner Schule: Stadtanzeiger 1997/39. - Landbote 1997/229 m.Abb. - Stadtblatt 1997/146 1Abb. Zukunft: Stadtblatt 1997/150 Interview Martin Haas. Vertragsverlängerung: Tages-Anzeiger 1997/293. - Landbote 1997/293. - Stadtblatt 1997/178. Umbau: Landbote 1998/109. - Tages-Anzeiger 1998/109. In: Winterthurer Woche 1998/19 m.Abb. 2 Jahre: Weinländer Zeitung 1998/56. Unter Schutz: Winterthurer Jahrbuch 1999 S. 179 1Abb. G-Plus. Förderprojekt für Winterthurer Bands: Landbote 2000/46. Vertrag. Verlängerung: Landbote 2000/106. Weiterführung; Subvention durch Stadt: Landbote 2001/50, 133. Referendum SVP: Landbote 2001/142, 153. - Weinländer Zeitung 2001/76. In: Tössemer 2001/3 von Jürg Rüttimann, m.Abb. Trägerverein: Spots 2001/31 Interview. Begegnungsort: Weinländer Zeitung 2001/91. Wahlkampf-CD: Tages-Anzeiger 2001/242. - Landbote 2001/247 Kredit im Stadtalk. - Propaganda-Blatt: Winterthurer Dok.2001/39 m..Abb. [Faltblatt]. - Transparent 2001/ 10. internationales Festival für komische Künste: Weinländer Zeitung 2001/133. Abstimmung: Landbote 2001/281. Uraufführung "Velimirs Listen": Landbote 2002/144 1Abb. Winterthurer Jahrbuch 2003 Gratwanderung ..., von Nicole Meier, 1Abb. 1. Metal-Night, Verein zur Erhaltung der Subkultur: Landbote 2004/237 1Abb. Lärm: Landbote 2005/109 1Abb. 10 Jahre: Landbote 2006/103 mit Chronik, m.Abb., 105 m.Abb. - Winterthurer Zeitung 2006/18 1Abb. - Stadtblatt 2006/18. - Saiten 2006/Sept. von Felix Reich, m.Abb. Kulturmarathon, zusammen mit Salzhaus, Kraftfeld, Kino Nische, Lichtspieltage und

Kurzfilmtage: Tages-Anzeiger 2006/213 m.Abb. [Winterthurer Dok.2006/22]. - Landbote 2006/226 m.Abb. - Winterthurer Zeitung /39 m.Abb. - Stadtblatt 2006/39. Music-Star. 1. Auftritt 2009: Landbote 2009/23 m.Abb., 26 m.Abb.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023